

In Kürze erscheint:

①

# Robert Hunter Das Elend der neuen Welt

Deutsch von Dr. Albert Südekum.

Preis geheftet M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar und 9/8  
 " gebunden " 3.— " " 2.25 " " 2.— " und 9/8  
 Einband für das Freiemplar 75 Pfennig bar.

Zur Probe, wenn bis 10. April 1908 bestellt:  
 2 Exemplare mit 50%, 7 Exemplare mit 40% geheftet.

**Ein Buch von größtem volkswirtschaftlichen  
 Interesse, das jeder Gebildete wird lesen müssen.**

Hier wird den deutschen Lesern zum erstenmal ein Buch vorgelegt, das nicht von den Multimillionären und nicht von dem grenzenlosen Reichtum Nordamerikas spricht. Es zeigt uns vielmehr, auf welcher Grundlage von Armut und Elend, Krankheit und Sorge, Ankultur und Verworfenheit sich der stolze Bau Nordamerikas erhebt. An der Hand des Verfassers wandern die Leser durch die Abgründe der amerikanischen Gesellschaft. Robert Hunter war wie kaum ein anderer zur Schilderung des Elends der neuen Welt ausgerüstet. Jahrelang hat er, als Student und nach seiner Studienzeit, in den Quartieren der Armut hausend, das Los seiner unglücklichen Mitmenschen durch individuelle Hilfsstätigkeit zu bessern gesucht. Seine Kenntnisse sind also nicht am Studiertisch gesammelt, sondern mitten aus dem Leben geholt.

Das Buch hat ein Ziel: es soll die Dringlichkeit der Anwendung gewisser gesellschaftlicher und sozialpolitischer Maßnahmen zur Abwehr des Niederbruchs und des Verkommens solcher Arbeiterschichten dartun, die am Rande der Armut leben.

**Das Buch hat in Amerika einen gewaltigen Eindruck gemacht und wird dies ebenso nachhaltig  
 in Deutschland der Fall sein.**

Ein unbegrenztes Absatzgebiet dürfte dem Werke, namentlich bei seiner großen Billigkeit, sicher sein.  
 Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30.  
 Münchenerstr. 8.

**Concordia**

Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Ehböck.